

Neuer Rostocker Höhenforschungssensor soll bessere Daten liefern

120 km in die Atmosphäre geschossen

Bad Doberan/pi. Wirtschaftsminister Jürgen Seidel hat am Montag das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. in Kühlungsborn besucht, um sich vor Ort ein Bild über das neueste Verbundforschungsvorhaben des Landes zu machen. Entwicklungsingenieure der argus electronic gmbh in Rostock stehen in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern des Leibniz-Instituts für Atmosphärenphysik e.V. Kühlungsborn sowie der Rostocker Universität vor dem weltweiten Durchbruch bei der

Neuentwicklung eines praktikablen Höhenforschungsraketensensors zur hochaufgelösten Messung so elementarer Größen wie Dichten, Temperaturen und Winde. Mit dreifacher Schallgeschwindigkeit schnell die Messkugel von der europäischen Raketenstation Andøya Rocket Range in Norwegen in die Höhe. In nur zwei Minuten erreicht sie ihre gewünschte Höhe von bis zu 120 km in der mittleren Atmosphäre und verschwindet im Atlantik. Für die Wissenschaft zwei

wertvolle Minuten, in denen der in der Spezialkugel enthaltene Höhenforschungsraketensensor wertvolle Daten aus Regionen liefert, die noch lange nicht vollständig erforscht sind.

"Die Kooperation der drei Partner ist ein gutes Beispiel exzellenter Verbundforschung auf internationalem Spitzenniveau", sagte Seidel. "Wer gemeinsam mit der Wirtschaft im Land in der ersten Liga forscht, macht Mecklenburg-Vorpommern attraktiv für junge Wissenschaftler und Fachkräfte."

Die Verbundpartner erhalten vom Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) einen Förderzuschuss in Höhe von 1,1 Millionen Euro. Das Gesamtprojektvolumen mit einer Laufzeit von drei Jahren beläuft sich

auf 1,4 Millionen Euro.

Vordringen in noch nicht vollständig erforschte Höhen

Das Verbundvorhaben "Hochaufgelöste Dichte-, Temperatur- und Windmessungen in der mittleren Atmosphäre" beinhaltet die Entwicklung einer Technologie zur genauen Bestimmung physikalischer Parameter wie Dichte, Temperatur und Winde in der mittleren Atmosphäre, der MuT-Region. Das ist die in der Wissenschaft so bezeichnete Mesosphäre und untere Thermosphäre (MuT) in einem Höhenbereich von 50 km bis 120 km. Als grundlegende Technologie soll dabei das Prinzip der aktiven fallenden Kugel mit einem neu entwickelten Höhenforschungsraketensensor Anwendung finden. Mit Hilfe des zu entwickelnden Systems sollen kostengünstigere und genauere Messungen in der Atmosphäre realisiert werden, die auch Rückschlüsse auf die Ur-

sachen von Klimaveränderungen ermöglichen.

Impressum

stadtanzeiger am samstag
Konzernunabhängige Wochenzeitung
Erscheinungsweise: Jeden Samstag

Verantwortlich für Satz, Druck, und Zustellung ist der Herausgeber:
Städte-Anzeiger Verlagshaus e.K.
Inh.: Frank-Andreas Jütte

Anschrift:
Mollstraße 18, 18209 Bad Doberan
Eingetragen im Handelsregister,
Amtsgericht Rostock, HRA 1916

Telefon: (03 82 03) 1 71 48
Telefax: (03 82 03) 1 22 28
Internet: www.am-samstag.de
eMail: info@am-samstag.de

Aufgabe: 34.500 Exemplare

Redaktion:
Wolfgang Voß (w.v.), Herbert Boldt
(h.b.), Günther Janasch (g.j.),
Frank-Andreas Jütte (faj.) v.i.S.d.P.
u.v.a. (pi. = Presseinfo, stams
redaktionell bearbeitete Presseinfos)

Anzeigenverkauf:
Gerhard Hübel, Anzeigenleitung
Robert Jütte, Anzeigenberatung

Layout u. Satz: Frank-Andreas Jütte,
Robert Jütte

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 18
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, kostenlose Kleinanzeigen,
Fotos und anderes Material wird keine
Haftung übernommen. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung. Im Falle höherer Gewalt
oder Störung des Arbeitsfriedens keine
Ersatzansprüche. Anzeigenentwürfe sind
urheberrechtlich geschützt. Übernahme
nur nach Absprache und Gebühr. Texte
mit Autorennachweis geben die
Meinung des Verfassers, nicht die
Meinung des Verlages wieder. Für die
Richtigkeit der Texte haften die Autoren.
Ein Recht auf Zustellung besteht nicht.
Der „Stadtanzeiger am Samstag“ wird
kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte der Orte Bad Doberan,
Kröpelin, Kühlungsborn, Rerik,
Neubukow, Satow, Schwaan,
Sievshagen, Bargeshagen sowie in
umliegende Gemeinden geliefert.